

Pressemitteilung, 21. September 2022

## Expo Real 2022: Die Zukunft des Immobilienstandortes Köln

*Wie attraktiv sind der Wirtschaftsstandort Köln und die Region in Krisenzeiten? Es ist eine der zentralen Fragen auf der diesjährigen Expo Real, dem wichtigsten nationalen Treffen der Immobilienbranche. Vom 4. bis 6. Oktober präsentiert sich der Standort Köln gemeinsam mit der Stadt Bonn, dem Region Köln/Bonn e.V. und 23 Partnern auf der Messe. Fokusthemen sind die zahlreichen Kölner Projektentwicklungen sowie der Wandel der Kölner Innenstadt. Die KölnBusiness Wirtschaftsförderung organisiert den Messeauftritt.*

### Überblick

- KölnBusiness und Partner präsentieren Immobilienentwicklungen in Köln
- Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker: „Gelungene Leistungsschau von Projekten“
- Paneldiskussion: Wandel der Kölner Innenstadt als Vorbild für andere Großstädte

Die verschiedenen Krisen weltweit belasten derzeit die wirtschaftlichen Aussichten und damit auch das Geschehen auf dem Immobilienmarkt. Die Entwicklungen am Kölner Markt für Büroimmobilien waren im ersten Halbjahr nach Auswertungen verschiedener Maklerhäuser allerdings positiv mit einem Rekord-Flächenumsatz von rund 220.000 m<sup>2</sup> und einem niedrigen Büro-Leerstand von unter drei Prozent. Gleichzeitig gibt es in Köln weiter zahlreiche Projektentwicklungen, bei denen neue Flächen für Wohnen und Gewerbe entstehen, darunter einige der größten städtebaulichen Projekte Deutschlands wie der Deutzer Hafen, die Parkstadt Süd oder der neue Stadtteil Kreuzfeld. Rund 90 aktuelle Projektentwicklungen haben einen maßgeblichen gewerblichen Anteil und schaffen beispielsweise neue Büroflächen und damit Raum für weitere Arbeitsplätze am Standort Köln.

### „Wichtiges Zeichen für den Immobilienstandort“

„Herausragende Immobilienprojekte und kompetente Unternehmen gewährleisten für Köln moderne Quartiere. Kombiniert mit einer nachhaltigen Bauweise legen wir so gemeinsam das Fundament dafür, dass Köln weiterhin eine lebenswerte Metropole bleibt. Unser Messeauftritt ist eine gelungene Leistungsschau dafür. Die Stadt Köln und ihre Partner setzen ein wichtiges Zeichen für den Immobilienstandort“, so **Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker**.

Der **Geschäftsführer der KölnBusiness Wirtschaftsförderung, Dr. Manfred Janssen**, sieht den Immobilienstandort grundsätzlich gut aufgestellt: „Die Kölner Wirtschaft hat sich auch in vergangenen Krisen robust gezeigt. Der breite Branchenmix macht den Wirtschaftsstandort Köln – und auch die Immobilienbranche hier – stabiler, als es in anderen Großstädten der Fall ist. Natürlich ist Köln vom gesamtwirtschaftlichen Klima in Deutschland und der Welt abhängig. Insgesamt betrachtet kann Köln schwierige Phasen gut überstehen – das macht den Immobilienstandort so attraktiv und zeigt sich an der weiterhin hohen Flächennachfrage.“

### Schulterschluss: Gemeinschaftsstand mit anderen Kommunen im Rheinland

Bei der Expo Real in München präsentiert sich der Immobilienstandort Köln unter Federführung

der KölnBusiness Wirtschaftsförderung in diesem Jahr mit 23 Partnerunternehmen und im Schulerschluss mit anderen Kommunen im Rheinland – der Stadt Bonn und dem Region Köln/Bonn e.V. Die Eröffnung des Messestands werden die Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker, die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner sowie der Leverkusener Oberbürgermeister Uwe Richrath daher gemeinsam übernehmen.

### **Fachdiskussion zu Innenstadt der Zukunft**

Teil des offiziellen Messeprogramms wird das von der KölnBusiness Wirtschaftsförderung organisierte Diskussionspanel „**Die Innenstadt von Morgen: Wie Köln den Wandel seiner City gestaltet**“ sein. Die Stadt Köln und KölnBusiness unterstützen kontinuierlich neue Handelskonzepte in Innenstadt sowie Veedeln und fördern eine gezielte Stadtentwicklung. Köln setzt dadurch auch für andere Großstädte und Kommunen branchenrelevante Impulse. Der augenscheinliche Leerstand von nur etwa 2,5 Prozent und die weiterhin hohe Nachfrage an Ladenlokalen zeigt, dass Köln nach wie vor attraktive Handelslagen besitzt.

An der Diskussionsrunde teilnehmen werden:

- **Brigitte Scholz**, Leiterin Amt für Stadtentwicklung und Statistik der Stadt Köln
- **Boris Hedde**, Geschäftsführer Institut für Handelsforschung Köln
- **Arne Hilbert**, Geschäftsführer Art-Invest Real Estate Management
- **Dr. Manfred Janssen**, Geschäftsführer KölnBusiness Wirtschaftsförderung
- Moderation: **André Eberhard**, Leiter Programm Immobilienmanager Verlag

Zeit und Ort: **5.10., 13-14 Uhr**, Discussion & Networking Forum | Halle B1, Stand B1.440

### **23 Standpartner und Kölner Panel im Messeprogramm**

Die KölnBusiness Wirtschaftsförderung konnte 23 Partner für den Messeauftritt bei der Expo Real gewinnen. Dazu zählen Projektentwickler für Wohn- und Gewerbeimmobilien, Investoren, verschiedene Dienstleister sowie das Amt für Wohnungswesen der Stadt Köln. Diese verteilen sich auf über 200 Quadratmeter Ausstellungsfläche mit Loungebereichen für Gespräche im persönlichen Rahmen. Ort: Halle B2, Stand 440-540.

#### **Über die KölnBusiness Wirtschaftsförderung**

Die KölnBusiness Wirtschaftsförderung ist eine Tochtergesellschaft der Stadt Köln. Sie ist erste Ansprechpartnerin für alle Unternehmen sowie Gründer\*innen in der Stadt und gibt Orientierung, wenn es um Verwaltung und Regelungen geht. KölnBusiness vernetzt, informiert und vermittelt in allen wirtschafts- und verwaltungsrelevanten Fragen.

#### **Weitere Informationen:**

- [Pressefotos und Pressemeldung online: www.koeln.business/presse](http://www.koeln.business/presse)
- [KölnBusiness-Webseite zur Expo Real: www.koeln.business/exporeal](http://www.koeln.business/exporeal)
- [Große Immobilienprojekte Kölns](#)